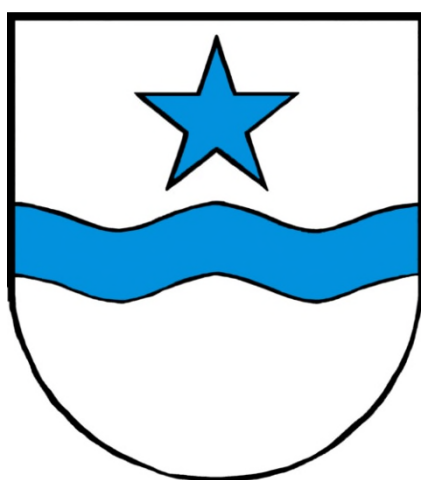


Gemeinderat Luterbach



Legislaturprogramm

2021 - 2025

Gemeinderat Luterbach - Legislaturprogramm 2021-2025

Im Legislaturprogramm setzt sich der Gemeinderat Ziele, an welchen er sich messen lässt. Er legt sich und der Bevölkerung vor, was in dieser Legislatur erreicht werden soll – Ziele, welche sich überprüfen lassen.

Das Legislaturprogramm ist in drei Teilen aufgebaut:

1. Über die Legislatur hinausgehende Aufgaben, welche auf den angenommenen Resolutionen des Zukunftsrats basieren.
2. Die eigentlichen Legislaturziele, und
3. Handlungsvorgaben, an welchen sich die Entscheide des Gemeinderats orientieren sollen.

1. Ziele über die Legislatur hinaus

ZKR 19.11.2018 / GR 10.12.2018

Bis 2068 Jahren bezieht Luterbach sämtliche benötigte Energie aus eigener Produktion

Verantwortlich

Jürg / Umwelt und Energie Kommission

ZKR 20.03.2019 / GR 28.10.19

Luterbach wird zum schönsten Dorf der Schweiz

Verantwortlich

Jürg / Planungskommission

2. Legislaturziele

01 Submissionsreglement

Das Submissionsreglement wird dahingehend angepasst, dass wieder eine lokale Bevorzugung möglich ist.

Verantwortlich

Michael, Kurt

02 Steuerbezugshöhe

Die Steuerbezugshöhe von jetzt 125 % - Schritt für Schritt - auf mindestens 120 % senken, sofern dadurch keine zusätzliche Verschuldung nötig wird.

Verantwortlich

Kurt

03 IKS

Einführung IKS per 01.01.2023

Verantwortlich

Verwaltung; Finanzverwalter

04 Schützenswerte Gebäude definieren

Grundsätzlich alte Liegenschaften überprüfen und wenn nötig als schützenswerte Objekte aufführen. Der GR muss sich bewusst sein, dass eine Schutzbestimmung für die EWG auch ein finanzielles Engagement bedeuten kann (bis hin zum Kauf der Liegenschaft).

Verantwortlich

Ortsplanungsrevision / Jürg / AG ZuLu

05 Aufwertung des Ortsbilds

Dient zur Zielerreichung «Schönstes Dorf». Einerseits das grosse Bild definieren; zudem jährlich eine «kleine Ecke» umsetzen.

Vorgehen: Zusammenarbeit mit dem Zukunftsrat

Der GR befindet über konkrete Massnahmen und setzt diese um.

Verantwortlich

Michael, Jürg

06 Dorfleben ankurbeln: Die EWG setzt sich dafür ein, dass mehr Luterbacherinnen und Luterbacher an die Vereins- und Dorf-Anlässe gehen und das Attisholzareal auf der Luterbacher Seite belebter wird.

Vorgehen: Der RL setzt Massnahmen um, welche dem Ziel dienen.

Eine Vereinfachung der Mietverträge für die Räumlichkeiten im Attisholz-Areal, für VeranstalterInnen, wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton erarbeitet.

Verantwortlich

Aline

07 Fasnacht: Sicherung und Aufwertung des Anlasses

Vorgehen: Der RL setzt Massnahmen um, welche den Anlass sichern und aufwerten.

Verantwortlich

Aline

08 Industrielehrpfad ausbauen

Turbinenhaus unter Heimatschutz oder Denkmalschutz stellen

Verantwortlich

Urs / Bernd

09 Strukturen zur kulturellen Förderung des Dorflebens verbessern

Eine Kommission einsetzen, welche die Aufgaben von a) Vereinskönvent und b) KULU (Kulturverein Luterbach - aktiv kulturelle Anlässe in der Gemeinde veranstalten und bspw. einen Kulturtag oder andere Anlässe regelmässig organisiert) übernimmt

Verantwortlich

Aline

10 Nachhaltigkeitskonzept

Für die Veranstaltungen auf Gemeindeebene wird ein Nachhaltigkeitskonzept ausgearbeitet, das bspw. die Nutzung von Mehrweggeschirr und ähnliche Massnahmen beinhalten kann. Anlässe, die das Nachhaltigkeitskonzept umsetzen, werden privilegiert, um einen Anreiz zu schaffen. Diese Privilegierung kann sich in günstigeren Konditionen für Bewilligungen oder Ähnlichem zeigen.

Verantwortlich

Aline

11 Jugendarbeit

Konzept für aufsuchende Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit altem Spital oder anderen Organisationen wird von der AG Jugend erarbeitet, damit für die Jugendlichen der Ort attraktiv ist. Gleichzeitig wird Vandalismus und andere Jugendkriminalität aktiv und präventiv verhindert.

Verantwortlich

Aline / AG Jugend

12 Projekt Sackgeld

Projekt Sackgeld/Sozialzeitaustausch: Die AG Jugend arbeitet zusammen mit der Kommission für attraktives Wohnen im Seniorenalter und der Gemeinde aus, ob stundenweise Unterstützungsarbeit für Seniorinnen und Senioren im Alltag durch Jugendliche geleistet werden kann. So erhalten Seniorinnen und Senioren nötige Unterstützung und die Jugendlichen etwas Sackgeld sowie ein Zeugnis für Lehrstellensuche

Verantwortlich

Aline / AG Jugend

13 Schulwegsicherheit

Der Schulweg muss zwingend ausgebaut und sicherer werden. Dies muss laufend überprüft und verbessert werden. Gefährliche Stellen erkennen und sicherer machen.

Verantwortlich

Planung Jürg / Realisierung Urs, Bernd

14 Bushäuschen erstellen

Wettbewerb für das schönste Bus Wartehäuschen organisieren. Evtl. in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein.

Verantwortlich

Christoph

15 Eigene Energiequellen erstellen

Dient dem Ziel energieautark zu werden.

Dies evtl. mit Investoren oder in Zusammenarbeit in der Region

- Biogasanlage
- Solaranlagen

Verantwortlich

Jürg

16 Angebot für Abfallentsorgung ausbauen.

- dazu muss evtl. der Werkhof ausgebaut werden.

Recycling wird noch einfacher gemacht – je einfacher, desto mehr wird auch recycelt. Massnahmen sind u.a. eine weitere Recyclingannahmestelle, Vereinfachung Alurecycling, vermehrte Hausabholung Papier/Karton, Bevölkerung und Gewerbe werden aktiv informiert.

Verantwortlich

Remo

17 Umweltschutzaktionen organisieren.

- zB. Neophyten Tag organisieren.

Verantwortlich

Remo / Jürg

18 gestalten und realisieren von öffentlichen Plätzen.

- Sitzgelegenheiten (Bänke) erstellen.
diese müssen seniorengerecht und familienfreundlich sein.

In Zusammenarbeit mit dem Zukunftsrat

Verantwortlich

Michael (ZKR), Jürg (Planung) / Urs, Bernd (Realisation)

19 Energiekonzept

Die Ausarbeitung eines Energiekonzepts, in welchem konkrete Massnahmen definiert werden. Für 2022 - 2025 werden diese Ziele verfolgt und im Sinne einer abgestimmten Weiterentwicklung des Konzeptes um neue Massnahmen ergänzt.

Verantwortlich

Jürg

20 Pflegekonzept zur Biodiversitätsförderung im Siedlungsraum

Die Gemeinde fördert die Verbesserung der Biodiversität aktiv mit der Einsetzung eines Pflegekonzeptes für die gemeindeeigenen Grünflächen.

Es entstehen Inseln für Biodiversität und gleichzeitig ein schöneres Ortsbild. Die Umsetzung beginnt in der zweiten Legislaturhälfte.

Verantwortlich

Jürg / Bernd

21 Gesundheitsorganisation ausbauen.

- Ärzte, Zahnärzte etc. mit ins Boot holen.

Die neue Gesundheitsorganisation wird aufgegleist und beinhaltet am Ende alle benötigten Leistungen, damit die Luterbacherinnen und Luterbacher vollumfassend gesundheitlich betreut werden können.

Verantwortlich

Michael, Kurt / Kommission Seniorenalter

22 Generationenwohnen

Derendingenstrasse 6 und 8 ersetzen durch eine Überbauung für Jung und Alt.

Die älteren Menschen in die Umgebung von jungen Familien integrieren.

- Mit der Planung beginnen.

Verantwortlich

Kurt / Kommission Seniorenalter

23 Aktivierungsprogramm ausbauen.

- Spielnachmittage, Spaziergänge, Ausflüge etc. organisieren.
(Freiwillige sind gerne willkommen)
- Leistungsvereinbarung mit Verein Aktivierung erstellen.

Verantwortlich

Daniela, Kommission Seniorenalter

24 start.integration

Festlegen der strategisch/politischen Grundsätze für die Planung der notwendigen Strukturen. Bis zur Legislaturmitte werden die notwendigen und gesetzlichen Strukturen geplant und umgesetzt.

Verantwortlich

Christa, Aline / Integrationskommission

25 Integration

Die strategisch politischen Grundsätze werden durch die Integrationskommission und das Ressort Soziales erarbeitet und vom Gemeinderat festgelegt.

Verantwortlich

Hans Peter S. / Integrationskommission

26 Fernwärmenetz

Planen eines eigenen Fernwärmenetzes und wenn machbar und wirtschaftlich sinnvoll realisieren.

Verantwortlich

Jürg

27 Retention schaffen

Bei zukünftigen Tiefbauarbeiten (Wasser, Abwasser, Elektro) separate Abwasserleitung für das Meteorwasser erstellen. Diese zumindest vorbereiten, damit diese auch später angeschlossen werden können.

Ein Konzept für Retentionsflächen wird erarbeitet, um den Hochwasserschutz zu gewährleisten sowie die unnötige Belastung des Abwassers durch sauberes Regenwasser zu verringern.

Verantwortlich

Planung Jürg und Christoph / Umsetzung Urs, Bernd

28 Gemeindearchiv

Erschliessen des Gemeindearchivs

Verantwortlich

Christa

29 Antragsformulare

Formulare für Anträge (finanzielle Unterstützungen, Formulare, die alle notwendigen Angaben enthalten und so ausgestaltet sind, dass für die entscheidende Person kein Mehraufwand entsteht).

Diese Formulare werden für alle Ressorts oder oft gestellten Anträge erstellt (insb.: Anfragen Kultur und Vereine).

Verantwortlich

Aline

3. Handlungsvorgaben

In den Handlungsvorgaben gibt sich der Gemeinderat Leitplanken, innerhalb welcher er seine Entscheide fällen will. Diese sind einerseits historisch entstanden, beispielsweise, indem Legislaturziele erreicht wurden und in Handlungsvorgaben umformuliert wurden, sozusagen als Kontrolle. Andere sind als bedürfnisorientiert eingegeben worden, sozusagen als «Vergiss-mein-nicht». Diese Liste ist deshalb nicht als abschliessende Aufzählung zu verstehen.

Die **Schule** entwickelt sich nachhaltig und zukunftsorientiert. Die Planung erfolgt mittel- und langfristig.

Finanz- und Investitionsplanung

Finanz- und Investitionsplanung jährlich überprüfen und anpassen, damit sich keine zu grossen Investitionen in einem Jahr ergeben. Dazu wird jedes Jahr eine Sitzung mit den zuständigen RL und Verantwortlichen abgehalten.

Verschuldung

Es wird angestrebt, dass die Pro-Kopfverschuldung langfristig eine mittlere Verschuldung nicht übersteigt.

Projektabschlüsse

Die Gemeinde schliesst geplante Grossprojekte termin-, qualitäts- und kostengerecht ab.

Finanzziele in Verbänden

Die Gemeindevertreter setzen sich in den Verbänden dafür ein, dass die entsprechenden Gremien die Kostenziele der Gemeinde einhalten.

Aufgrund des Leitziels „Verursacherprinzip hochhalten“ folgt: Gebühren laufend anpassen.

Vorgehen: Die RL überprüfen alle zwei Jahre, ob die Gebühren die Aufwendungen decken oder übersteigen und stellen ansonsten Antrag an den GR.

Aufbau eines Luterbacher Fotoarchivs

Ein Fotoarchiv wird weiter aufgebaut. Die Anfänge sind gemacht, aber es braucht noch grosse Anstrengungen für ein würdiges Archiv. Film- und Tonaufnahmen sollen ergänzend dazukommen.

Generationenprojekt

Einwohnerinnen und Einwohner aller Generationen werden bei Projekten berücksichtigt, alle Menschen in Luterbach ins Dorfleben integriert und das kulturelle Angebot und die Freizeitmöglichkeiten ausgeweitet.

Buslinien attraktiver gestalten.

zusätzliche Buslinien, zB. äusseres Wasseramt, Abklärungen dazu treffen.

Die Gemeinde setzt sich für den Erhalt und die Verbesserung des ÖV-Angebots für die Gemeinde ein.

Personalplanung

Nachfolgeregelungen frühzeitig organisieren

Elektroladestationen fördern

Mobilität

Mobilitätsfragen für die gesamte Gemeinde werden laufend geprüft und optimiert.

Folgende Punkte werden berücksichtigt:

- Schulwegsicherung
- Parkierungsmanagement
- Tempo 30
- Velo- und Fusswege sichern
- Langsamverkehr fördern

Nachhaltige Ortsplanung

Bei der Entwicklung der Ortsplanung Nachhaltigkeitskriterien und ein funktionierendes Zentrum berücksichtigt.

Kommunikationsoffensive

Die Gemeinde setzt sich für eine transparente Information und Kommunikation, insbesondere zu den Themen Trinkwasserqualität, Energie und Biodiversität ein. Durch die aktive Information und Unterstützung durch die Gemeinde werden die Netto-Null-Emissionsziele angesteuert.

Tätigkeitsprogramm

Die Sicherheit im Dorf hochschreiben

- Aktionen organisieren, bei welchen die Bevölkerung mit eingebunden wird.

Neuzuzügerapéro

Ein Apéro für neu nach Luterbach gezogene Personen oder und ähnliche Instrumente, die von der Integrationskommission aufgegleist werden, werden aktiv unterstützt und beworben.

Website/Behördenlösung

Die Webseite laufend überarbeiten und ergänzen.

- Behördenlösung auch für Kommissionen, Fraktionspräsidien und Arbeitsgruppen ausbauen.

Stromrappen gezielt einsetzen.

Standortförderung

Die Gemeinde wirkt proaktiv im Bereich der Standortförderung.

Der Gemeinderat setzt sich für die Erhaltung von Arbeitsplätzen ein und unterstützt die Neuschaffung von Arbeitsplätzen sowie die Ansiedlung von Gewerbe aktiv.

Reglemente überprüfen

Bestehende Reglemente werden überprüft und angepasst (DGO mit neuen Kommissionen und weitere Reglemente). Alle Reglemente sind aktuell und transparent zugänglich

Service Public

Der Gemeinderat sorgt aktiv dafür, dass die Briefkastenleerung durch die Post nicht gekürzt wird. Zudem wird versucht, den Postomaten wieder nach Luterbach zu bringen. Für die Personen, die auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind oder weite Wege nicht einfach zurückzulegen, soll es wieder möglich sein, den gesamten Service Public auf Gemeindeboden zu nutzen